

INDUSTRIE- MECHANIKER/IN

Maschinen- und Anlagenbau

Voraussetzung

- Guter Schulabschluss (ab Hauptschule) mit den Schwerpunkten Mathematik, Physik und Technik
- Teamfähigkeit, handwerkliches Geschick, räumliches Vorstellungsvermögen, technisches Verständnis

Ausbildungsdauer

3 1/2 Jahre gemäß Ausbildungsverordnung

Ausbildungsinhalte

Industriemechaniker/innen verfügen über eine breite Grundlagenausbildung. Sie stellen Geräte- teile und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen her, richten sie ein oder bauen sie um. Das Herstellen der Einzelteile dieser Baugruppen, die aus hochwertigem Stahl, Aluminium- legierung oder Kunststoff bestehen, erfolgt mit Bohr-, Dreh-, Fräs- und Schleifmaschinen, die teil- weise CNC (numerisch) gesteuert sind. Sie überwachen und optimieren Fertigungsprozesse und übernehmen Reparatur- und Wartungsaufgaben. Zudem sind sie in der Lage technische Unter- lagen auszuwerten und Montagezeichnungen anzufertigen.



Ausbildungsablauf

In unserer modernen Ausbildungswerkstatt werden die Industriemechaniker/innen im ersten Ausbildungsabschnitt mit der manuellen und maschinellen Werkstoff- bearbeitung vertraut gemacht. Hinzu kommen verschiedene Kurse wie: Pneumatik, Elektropneumatik und CNC-Programmierung. Anschließend durchlaufen die Auszu- bildenden mehrere Fachabteilungen im Werk Weil am Rhein, bei denen sie die Grund- lagen der Elektronik, Informationstechnik und Qualitätssicherung erlernen. Nach die- ser breiten Grundlagenausbildung können sie im letzten Ausbildungsabschnitt an den Maschinen und Produktionsanlagen ihre praktischen Kompetenzen vertiefen.

Perspektiven

- Industriemechaniker/innen sind begehrte Facharbeiter/innen
- Fortbildung zur/zum Meister/in oder Techniker/in
- Ein aufbauendes Studium im technischen Bereich ist ebenfalls möglich

